

# MATCH

## TELEGRAMM



### RSV Termine

Fr 19. - So 21. Juni		Tennis Bezirksmeisterschaften Jugend
So 28. Juni	14:00 Uhr	Hockey 2. Herren – Travemünde
So 28. Juni	16:00 Uhr	Hockey 2. Damen – Hamburger SV
Sa 4. Juli	16:00 Uhr	Hockey 1. Herren – Kahlenberger HTC
Sa 4. - Sa 11. Juli		Tennis Clubturnier
So 5. Juli	12:00 Uhr	Hockey 1. Herren – Club Raffelberg
Mo 6. - So 12. Juli		Tennis Jugendclubturnier
Sa 11. Juli	abends	Sommerfest für alle
Sa 18. - So 19. Juli		Krocket 6. German Open AC
Mo 20. - Do 23. Juli	10:00 - 15:00 Uhr	Tennis-Sommerncamp I Jugendliche
Sa 01. - So 02. August		Krocket RSV Clubmeisterschaft
ab So 16. August		Tennis Anmeldung Wintertraining 2009/10
Mo 17. - Do 20. August	10:00 - 15:00 Uhr	Tennis-Sommerncamp II Jugendliche
So 23. - So 30. August		Tennis 43. Leuchtturm Pokalturnier 2009
Mo 24. - Do 26. August	10:00 - 15:00 Uhr	Hockey Trainingslager Jugendliche
Fr 4. September	18:00 Uhr	Tennis Sommer Mixed Doubles Players Night
Sa 5. / So 6. September		Tennis Sommer Mixed Doubles Turnier
Sa 19. / So 20. September		RSV – Tag der offenen Tür
Sa 19. September		Kinderolympiade im RSV

## Jugend Bezirksmeisterschaften

Wir sind stolz auf unsere Jugend, die am kommenden Wochenende bei den Bezirksmeisterschaften 2009 im Halbfinale steht.

Wir drücken die Daumen und wünschen viel Erfolg.

Julia Hansen  
Anna Hansen  
Annika Heinrich  
Adrian Preuß

Wir freuen uns auf die Zuschauer, die unsere Jugend bei ihren Spielen unterstützen werden.

*Mit sportlichem Gruß  
Gabriel Celebi & Trina Reheis*

## Aufstieg der Tennis Damen 40 I



*So sehen fröhliche Aufsteiger aus!  
Nicht im Bild: Cory und Kristine*

Im vergangenen Jahr aus der Oberliga abgestiegen, hatte zumindest eine Hälfte der Mannschaft vor, es sich nun dauerhaft gemütlich in der Verbandsklasse einzurichten. Doch Trainer Benny und die andere Hälfte der Mannschaft machten unmissverständlich klar, was sie von solchen Gedanken hielten – nämlich nichts! Unsere Gegner taten ein Übriges, und wir gewannen ohne all zu große Mühe ein Spiel nach dem anderen. Derart überstimmt griffen dann am letzten Punktspieltag sogar die Befürworter der Verbands-

klasse in die Trickkiste, fassten nach Bennys Rat den Schläger am Vorabend noch einmal liebevoll an, trugen das Hemd, mit dem sie das Punktspiel in der vergangenen Woche gewonnen hatten und strengten sich auf dem Platz richtig an. Mit einem 7:2 gegen Groß Borstel wurden unsere Bemühungen belohnt, und wir alle freuen uns über den Aufstieg – und sagen: DANKE an unsere Mannschaftsführerin Birgit, die uns souverän und konsequent sagt, wo es langgeht an Benny, der uns mit seinem Training immer wieder neu motiviert, (schon wegen des Trainings macht es Spaß, in dieser Mannschaft zu spielen) und besonders an unsere „golden girls“ Meike und Trina, die ungeschlagen im Doppel mehrfach den entscheidenden Punkt holten.

*Silke Bechler*

## Warum ein anderes Clubturnier?

### Neuer Spielmodus beim Tennis-Turnier Ü30

#### *Liebe Tennisspielerinnen und Tennisspieler!*

Die Teilnehmerzahl bei Tennis-Clubturnieren ist in den letzten Jahren stetig gesunken, am Ende wurde überhaupt kein Clubturnier mehr durchgeführt. Wir vermuten, dass der Grund darin liegt, dass jeder schon zu Beginn weiß, wer die Siegerkandidaten sind.

Dieses Jahr soll es spannender werden, da die schwächeren Spieler durch unser ausgedachtes Vorgabensystem klar im Vorteil sind! Außerdem gibt es auch keine Alterseinteilung mehr (mit Ausnahme der jungen Damen und Herrenspieler), damit die Spielansetzungen interessanter werden. Wenn genügend Spieler zusammenkommen, werden wir zwei oder mehr Gruppen bilden. Es wird auf jeden Fall Nebenrunden geben, so dass jeder mindestens zwei mal spielt.

Mannschaftsspieler, Gelegenheitsspieler, Anfänger – macht doch mal mit! Das System ist nicht kompliziert, probiert es doch jetzt schon mal aus! Wie es genau funktioniert, ist auf der folgenden Seite dargestellt.

*Trina Reheis*

# Das andere Clubturnier 2009 Für Erwachsene Ü 30

## Spielregeln und Beispiel

### Spielregeln:

1. Es werden **Kurzsätze bis 4** gespielt mit 2 Spielen Vorsprung, beim Stand von 4:4 entscheidet der Tiebreak.
2. Es werden **3 Gewinnsätze** gespielt.
3. Wer einen Satz verliert, spielt alle Spiele des weiteren Spielverlaufs mit einer **Vorgabe von 15:0 pro Spiel**.
4. Wer einen weiteren Satz verliert, spielt alle Spiele des weiteren Spielverlaufs mit einer **Vorgabe von 30:0 pro Spiel**.

### Beispiel:

Anna gegen Bella

**Satz 1:** es wird normal gezählt. **Anna gewinnt** mit 4:2 (1. Gewinnsatz)

**Satz 2:** Bella beginnt mit einer Vorgabe bei jedem Spiel von **15:0**. (daher Aufschlag von links beginnen!) **Anna gewinnt** auch den 2. Satz mit 5:3 (2. Gewinnsatz)

**Satz 3:** Bella beginnt mit einer Vorgabe bei jedem Spiel von **30:0**. **Bella gewinnt** den 3. Satz mit 4:1

**Satz 4:** Bella beginnt mit einer Vorgabe von **30:15**, weil Anna ja nun auch einen Satz verloren hat und entsprechend eine Vorgabe von 15:0 bekommt (Aufschlag wieder von links!).

**Bella gewinnt** den 4. Satz mit 5:4 im Tiebreak.

**Satz 5:** Die Spiele beginnen alle bei einem Stand von **30:30**. **Anna gewinnt** den 5. Satz mit 4:1 und ist Siegerin des Matches (3. Gewinnsatz)

Trina Reheis, Tennisjugendwartin  
Tel.: 81 51 59

## Alster – 1. Hockeydamen 1:1 (0:0)

Als wir Sonntag bei Alster das Spiel hatten, merke man nicht nur alleine durch das frühe Erscheinen aller eine gewisse Nervösität, sondern so manch Eine äußerte das auch. Alle wussten ja schließlich auch genau, worum es ging in diesem Spiel – um den bisher nie geschafften Aufstieg einer Damenmannschaft unseres Rissener Sportvereins in die zweite Bundesliga.

Das Spiel startet und ab der ersten Minute war klar, einfach wird das gegen Alster nicht. Das Spiel war relativ ausgeglichen, es kamen auf beiden Seiten schöne Spieltzüge zustande, jedoch fehlte das ersehnte Tor. So stand es in der Halbzeit null zu null und alles war offen...

Die zweite Halbzeit starteten wir aggressiv in die Zweikämpfe und schafften es mit viel Druck ein wenig die Oberhand zu gewinnen. Eine kurze Ecke, Vanessa ge-



fürchteter Schlag aufs Tor, ein wenig Ping-Pong und dann war Laura zur rechten Zeit am rechten Fleck und legte den Ball argentinisch ins Tor (von Rainer vorhergesagt) – sehr schön! Somit führten wir eins zu null, aber das sollte noch leider nicht das Ende gewesen sein.

Alster kämpfte sich immer mehr ins Spiel zurück und so gelang es ihnen letztlich über deren linke Seite einen schnellen Angriff zu spielen und der endete leider mit einem Tor. Danach waren noch einige Minuten zu spielen, wir hatten noch Chancen, Alster hatte noch Chancen, aber keiner hat es geschafft das

Runde in das Eckige zu bekommen. So stand es nach einem erlösenden Abpfiff eins zu eins.

Nun interessierte uns alle nur noch: Wie haben Heimfeld und Marienthal gespielt? Sind wir noch Aufstiegs kandidat? Und, wie es eben manchmal so ist im Leben, es kam anders als gedacht! Alle Mannschaften, Heimfeld, Marienthal und wir spielten an diesem Wochenende unentschieden.

Und das bedeutet für uns: WIR sind nach wie vor der AUFSTIEGSKANDIDAT !!!!

Das heisst, wir Mädels haben es an diesem Sonntag (21.6.) um 12 Uhr in Braunschweig selber in der Hand! Ein Sieg gegen den letzten der Liga, der allerdings auch noch Punkten muss und sich in den letzten Spielen gesteigert hat, lässt uns zum Bundesligaaufsteiger 2008/09 werden – kaum zu glauben, aber wahr!

Wer uns unterstützen möchte, ist trotz des weiten Weges natürlich herzlich willkommen. Es wird auch ein Bus gemietet und die schnellsten unter euch können vielleicht noch ein Platz ergattern. Anfragen per Mail an Flo Westphalen [f.westphalen@rissener-sv.de](mailto:f.westphalen@rissener-sv.de). Und wer nicht kommt, der drückt uns bitte ganz ganz fest die Daumen!

*Die 1. Hockeydamen*

## 2. Hockeyherren – Bergstedt 2:2

---

Sonntag, 14. Juni 2009

---

Am Sonntag morgen war es soweit, die 2. Hockeyherren wollten nun endlich wieder einen Sieg einfahren. Mit diesem Ziel vor Augen fingen sie an und boten den Herren von Bergstedt von der ersten Minute an einen harten Kampf. Es dauerte nicht lange und Rissen konnte das erste Tor erzielen. Dies ließ sich Bergstedt jedoch nicht gefallen und glich wenige Minuten später durch ein Tor nach einer kurzen Ecke aus. Bis zur Halbzeit veränderte sich das Ergebnis nicht, obwohl beide Mannschaften weiterhin kämpften. Auch nach der Halbzeit schlossen beide Mannschaften an ihre Leistungen an und wieder schaffte es Rissen in Führung zu gehen. Doch wie in der ersten Halbzeit schaffte es Bergstedt kurz darauf

wieder durch eine kurze Ecke an Rissen anzuschließen. Obwohl beide Mannschaften bis zum Ende des Spiels noch einmal ordentlich Dampf machten blieb das Ergebnis unverändert.

*Tore: 1:0 Daniel Weber, 2:1 Felix Kuhlmann*

## HTHC 3 – 2. Hockeyherren 2:1

**Samstag, 13. Juni 2009**

Bei dem Spiel der 2. Hockeyherren des Rissener SV am vergangenen Samstag gab es zunächst erst einmal Personalschwierigkeiten, welche zum Glück noch vorm Beginn des Spiels gelöst werden konnten. Der Tatendrang der 2. Herren war dadurch aber nicht zu stoppen, denn nach der letzten Niederlage wollten sie nun gerne wieder einen Sieg einfahren und so ging es los. Zur Halbzeit hatten die 2. Herren einen Spielstand von 1:1 zu verzeichnen. Da die erste Halbzeit nicht ganz so wie gewünscht verlief, nahm man sich also vor, in der zweiten Hälfte richtig Gas zu geben. Dies klappte anfangs auch recht gut und dennoch mussten die Rissener Herren am Ende des Spiels eine Niederlage von 1:2 mit nach Hause nehmen.

*Tor: 1:0 Benni Schlichting*

## Mein lieber Mannschaftsführer,

leider kann ich Deiner Aufforderung zum Hockeyspielen am kommenden Wochenende nicht nachkommen. Die Aufforderung traf mich doch recht überraschend. Wie Du mir am Telefon sagtest, hast Du mir im Herbst einen Spielplan gegeben. Den haben die bei mir im Büro bestimmt verschlampt.

Ausgerechnet an diesem Wochenende wollen wir mit unserer Kegeltruppe, wie in jedem Jahr, unsere Radtour machen. Gleichzeitig möchte ich für meine Mannschaftskameraden Norbert, Siegmund, Peter und Paul mit absagen.

An dem dann folgenden Wochenende kann ich ausnahmsweise nicht spielen, da wir mit Karl, Paul und Peter das Segelboot unseres neuen Mitspielers Hans-Herbert klar machen müssen. Mit Hans-Herbert hast Du ja wahrscheinlich sowieso nicht gerechnet. Er ist

ja erst kürzlich von Rahldorf zu uns gekommen, um ab und zu und von Fall zu Fall die Mannschaft bei den Heimspielen zu unterstützen. Dieses Ansegeln ist immer eine große Sache, für die man Opfer bringen muß. Aber wir sind ja 28 Leute in der Mannschaft, und so kommen auch mal die Anderen zu Zuge.

Zu dem Spiel am 8. Mai um 11 Uhr im Klub gegen die Engländer komme ich selbstverständlich, nur kann ich die Tommis nicht vom Flugplatz abholen. Ich muß noch vorher zum Pokalspiel des HSV. Das Spiel wird sicherlich recht lustig. Meine Frau freut sich auch schon, denn die Engländer haben immer so einen süßen Rothaarigen dabei. Wie es sich für einen richtigen Mannschaftsführer gehört, wirst Du wohl auch mal einen ausgeben. Da machen wir dann mal eine richtige Sause wie in alten Zeiten. Laß man mal uns Stammspieler alle wieder zusammenspielen. Hoffentlich gibt es beim HSV keine Verlängerung, denn dann komme ich erst zur zweiten Halbzeit. Dann nehmen wir den stillen Hansi, der ja doch nur bei uns spielt, weil er immer da ist, heraus, und dann machen wir den Engländern mal ordentlich Dampf.

Für Deine Vorplanung kann ich Dir heute schon definitiv mitteilen, daß ich am 15.5. mein Sommerhaus in Grömitz aus dem Winterschlaf hole. Thorsten und Albert kommen mit, aber Du hast ja genug Leute.

Das verlängerte Wochenende über Himmelfahrt, also Donnerstag bis Sonntag, sind wir mit den Tennis-Altsenioren in St. Peter-Ording. Das betrifft an Mannschaftsspielern aber nur mich, Norbert, Thorsten, Hans-Herbert und Siegmund.

Daß Ihr bei dem TTK-Spiel vor drei Wochen nur zehn Leute auf dem Platz hattet, tut mir echt leid. Aber am Samstag um 16 Uhr in Reinbek ist doch wirklich unglücklich angesetzt. Mit An- und Abfahrt sind da in echt drei bis vier Stunden vertan. Konnte man das nicht anders regeln, z.B. die TTKler kommen zu uns? Und dann fiel das ja auch noch mit dem Maifest ganz unglücklich zusammen.

Zu den Mannschaftsabenden am Mittwoch um 20.30 Uhr muß ich generell absagen. Meine vielen geschäftlichen Aktivitäten nehmen mich doch sehr in Anspruch. Du weißt ja, wie das ist, die Geschäftsfreunde werden erst am Abend munter. Immer wieder die blöden Arbeitssessen mag ich gar nicht, und St. Pauli

hängt mir auch allmählich aus der Hose. Geldverdien-  
nen ist doch sehr anstrengend!

Wenn ich es irgend möglich machen kann, komme  
ich selbstverständlich zu den Spielen, zumal, wenn  
Ich spielen will, und ich habe vor, auch beim Training  
mal wieder zu erscheinen. Die Gemeinschaft ist es  
doch schließlich, die unsere Mannschaften zusam-  
menschweißt. Denn wir sollten alle uns weiterhin in  
guter Sportskameradschaft ausüben. Ich sag' Dir nur,  
spitz die Brüder an ... die brauchen Druck!

*Mit sportlichen Mannschaftsgrüßen, Dein Hotty*

PS: Toll fand ich von Dir, daß Du bei dem Spiel gegen  
Buchholz, als wir 12 Leute waren, auf das Spielen  
verzichtet hast und Dich als Schiedsrichter zur Verfü-  
gung stelltest. Das muß doch auch mal ein schönes  
Gefühl sein, wenn einem 22 Leute nach der Pfeife  
tanzen.

---

**In diesem Sinne sei all denjenigen gedacht,  
die freundlicherweise immer wieder dafür  
Sorge tragen, dass Spiele, Mannschaften und  
viele weitere Aktivitäten zustande kommen.**

---

## Liebe Hockeyfreunde,

ich versuche es mal auf diesem Wege, in der Hoffnung,  
eine(n) nette(n) und faehige(n) Physiotherapeutin(en)  
mit Hockeybegeisterung zu finden. Wir suchen  
fuer eine Physiotherapeutische Praxis in Ismaning  
bei Muenchen eine(n) Physiotherapeutin(en) zur  
Vollzeitanstellung, der (die) selber Hockeyspieler(in)  
ist und eine neue Herausforderung sucht oder der  
(die) Bezug zum (Hockey-)Sport hat und gerne mit  
Sportlern arbeitet.

Natuerlich werden in der Praxis auch alle anderen  
(schwerpunktaessig orthopaedischen) Erkran-  
kungen behandelt, aber es finden sich auch viele  
Sportler zur Behandlung ein. Ganz eng ist die  
Zusammenarbeit mit dem ASV Muenchen (2 km  
von der Praxis weg), dessen Damen- und Herren-  
mannschaften in der Oberliga und 1. Regionalliga  
spielen. Natuerlich besteht in Muenchen auch die  
Moeglichkeit, Bundesliga-Hockey zu spielen und der  
Freizeitwert ist unschlagbar!!!

Wenn Du also Interesse hast an einer neuen Aufgabe  
und Herausforderung als Physiotherapeut(in) (mit  
Anbindung an einen ambitionierten Hockeyverein  
mit tollen Leuten und viel Spass) ... dann melde Dich  
doch zur Vereinbarung eines Gespraechs per Mail  
dr.styra@mac.com oder unter 0151-54675588. Und  
solltest Du aktive(r) Hockeyspieler(in) sein, somit ist  
dies (Traum-)stelle. Denn wo kann man sonst schon  
Hobby und Beruf so toll verbinden!!!

*Mit sportlichen Gruessen  
Frank Styra*

### Seemann & Söhne KG Beerdigungs-Institut

Dienst den Lebenden – Ehre den Toten  
ist das Leitmotiv des Hauses Seemann –  
Regelung aller Formalitäten, Abstimmung  
von Terminen, Hilfe bei Anzeigen, Lieferung  
aller notwendigen Dinge, Überführungen  
auf dem Land-, Luft- und Seewege,  
Durchführung von Abschiedsfeiern  
und Bestattungen, Abrechnung von  
Versicherungsleistungen, vertrauliche  
Beratung in allen Angelegenheiten.

Ole Kohdrift 4, 22559 Hamburg  
Telefon 040-814010

[www.seemannsoehne.de](http://www.seemannsoehne.de)  
[nils.seemann@seemannsoehne.net](mailto:nils.seemann@seemannsoehne.net)

RISSENER SPORTVEREIN VON 1949 E.V.  
TENNIS - HOCKEY - KROCKET

MATCH TELEGRAMM  
[match@rissener-sv.de](mailto:match@rissener-sv.de) [www.rissener-sv.de](http://www.rissener-sv.de)

V.i.S.d.P.: Peter Tutlies  
RSV Kommunikation

Sie haben eine Clubnews, einen wichtigen  
Termin, eine Veranstaltung? Dann  
können Sie Ihre Nachricht im Internet  
direkt eintragen.

Möchten Sie das MATCH TELEGRAMM  
nicht mehr erhalten, dann können Sie  
Ihre E-Mailadresse auf der RSV Website  
abmelden.



43 JAHRE LEUCHTTURM-POKAL  
1966 - 2009

43.

RISENER  
SENIOREN-TURNIER

NEU: GASTTURNIER  
DAMEN DOPPEL 40+

UM DEN  
LEUCHTTURM-POKAL  
FÜR DIE TENNISVEREINE  
DER ELBGEMEINDEN

23. bis 30. August 2009



Hausch & Partner GmbH

